Bredenbeck, 11.02.2021



Liebe Eltern,

wieder haben wir eine Etappe erreicht, weitere nicht immer einfache Wochen der Pandemie liegen hinter uns. Sie zu Hause und wir in der Schule haben uns bestmöglich damit arrangiert. Neben der zunehmenden Routine und vielen positiven Veränderungen im Umgang damit, macht sich auch Erschöpfung breit. Es ist nun schon fast ein Jahr! Schon zu Anfang war klar, dass es ein Marathon ist und kein Sprint. Ich danke Ihnen sehr für Ihren Einsatz! Dass der Lauf so lang wird, damit habe ich nicht gerechnet.

Das Wichtigste ist nach wie vor: Alle sollen möglichst gesund und unbeschadet durch die Zeit kommen! **Das Wohlbefinden der Kinder und in der Schule tätigen Menschen steht im Mittelpunkt! Alles andere lässt sich aufholen!** Die Anstrengungen, den Schulstoff zu bewältigen, hat sicher großen Einfluss auf Ihr Familienleben, besonders im Szenario B. **Aber was nicht geht, das geht nicht!** Bitte nutzen Sie und die Kinder daher **rechtzeitig die Kontaktangebote** der Kolleginnen und Kollegen (per Telefon, Videokonferenz, in der Schule, E-Mail), sollten Sie Fragen und Anmerkungen haben.

Gestern haben sich die Bundesregierung mit den Ministerpräsidenten darauf geeinigt, dass die bisherigen Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie noch bis zum 7. März gelten sollen.

Die Schulen sind davon teilweise ausgenommen. In Niedersachsen gilt an den Grundschulen das Szenario B. Zudem ist die Präsenzpflicht weiter bis zum 7. März aufgehoben.

Bis jetzt gibt es noch keine neuen Informationen seitens des Kultusministeriums, wie weiter verfahren werden soll. Daher gilt zunächst das, was uns bereits Anfang Februar mitgeteilt wurde:

1. Das **Wechselmodell** wird weiter fortgeführt. Dafür haben Sie für Ihr Kind von der Klassenleitung eine Einteilung erhalten.
2. Die **Abmeldung vom Präsenzunterricht ist bis Ende Februar weiterhin möglich**!
3. Sollten Sie Ihr Kind ab dem 15.2. wieder in die Schule schicken wollen, können Sie das tun. Bitte melden Sie sich dann kurz im Sekretariat.
4. Falls Sie bisher Ihr Kind in die Schule geschickt hatten, aber nun von der Befreiung Gebrauch machen möchten, ist das ebenfalls möglich. Auch dann melden Sie sich bitte kurz im Sekretariat oder verwenden Sie das anliegende Formular.
5. Sollte es bei Ihnen Bedarf an **Veränderungen bei der An- oder Abmeldung „Notbetreuung“** haben, **melden Sie sich** bitte bei der Gemeinde unter [krisenstab@wennigsen.de](mailto:krisenstab@wennigsen.de) . Ansonsten gehen wir auch hier davon aus, dass alles so weiterläuft wie bisher.
6. Bitte geben Sie den **Kindern bequeme warme Kleidung** mit. Wir müssen trotz der niedrigen Temperaturen ständig lüften. Der Unterricht in Jacke, mit Schal, Mütze und Handschuhen ist ziemlich unbequem ;-) – ein warmer Pulli wäre besser.

Leider müssen wir in diesem Jahr auch auf unsere große Faschingsfeier verzichten. Das Kollegium möchte kein Kind benachteiligen und verzichtet darum auch auf klasseninterne Partys. Allerdings dürfen die Kinder gern verkleidet zum Unterricht kommen.

Der berühmte Clown Charlie Rivel hat einmal gesagt:

*Der Optimist hat nicht weniger oft unrecht als der Pessimist, aber er lebt froher.*

Die Tatsache, dass sich die Infektionszahlen verbessern und es möglicherweise in absehbarer Zeit ein Impfangebot gibt, stimmt mich optimistisch. Wir werden die letzten Etappen des Marathons gemeinsam schaffen.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Tatjana Seidensticker